

Information

Anspruch auf Löschung intimer Bilder

Wenn der Ex-Partner **nach Beendigung einer Beziehung** noch **intime Bilder** besitzt, kann dies zur Belastung werden. Das **OLG Koblenz** (Urteil vom 20. Mai 2014, Az. 3 U 1288/13) hat entschieden, dass in einem solchen Fall ein **Löschungsanspruch** besteht, auch wenn die **Anfertigung** der Bilder innerhalb einer Beziehung **keinen rechtswidrigen Eingriff in das Persönlichkeitsrecht** der abgebildeten Person begründe.

Geklagt hatte die ehemalige Partnerin eines Fotografen, welcher während der **langjährigen Beziehung** von der Klägerin **zahlreiche Bildaufnahmen** erstellt hatte, welche diese unter anderem **unbekleidet**, teilweise bekleidet und vor sowie nach dem Geschlechtsverkehr mit dem Beklagten zeigte. Zudem hatte die Klägerin auch selbst **intime Fotos** von sich erstellt welche sie **dem Beklagten regelmäßig zukommen** lies.

Nach **Beendigung der Beziehung** verlangte die Klägerin die **Löschung sämtlicher vorhandener Bild- und Filmaufnahmen** auf den Datenträgern des Beklagten.

Das OLG bestätigte das Urteil der Vorinstanz und stellte fest, dass das **Einverständnis**, dass innerhalb einer Beziehung intimen Aufnahmen angefertigt werden, welche im Besitz des Partners bleiben und dieser darüber verfügen darf, **nach einem Beziehungsende widerrufen** werden kann. In diesem Zeitpunkt bekommt das **Persönlichkeitsrecht** des Abgebildeten **Vorrang vor** der Tatsache, dass ursprünglich eine **Einwilligung** für die Erstellung der Aufnahmen erteilt wurde. Somit ergab sich ein **Löschungsanspruch** der Klägerin, welcher sich auf **§§ 823, 1004 BGB** in Verbindung mit dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht stützt.

Zu Beachten ist hierbei allerdings, dass dieser **Löschungsanspruch nur für intime Bilder** besteht. Er erstreckt sich nach Ansicht der Koblenzer Richter **nicht** auf solche **Aufnahmen**, welche die Klägerin in Alltagssituationen **ohne intimen Bezug** zeigten.

Die Besonderheit des hier zu entscheidenden Falles lag darin, dass die **fraglichen Bilder nie veröffentlicht** wurden. Somit bleibt abzuwarten, ob sich eine derart **weite Auslegung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts** auch in der Revisionsinstanz durchsetzen wird.

Auch die **Durchsetzung** des Anspruchs scheint **problematisch**. Eine **rechtliche oder gerichtliche Überprüfung** der vollständigen Löschung ist aufgrund der Möglichkeit der Speicherung auf einer unbegrenzten Anzahl von Datenträgern **praktisch ausgeschlossen**.

JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Wettbewerbsrecht, Urheberrecht, IT-Recht, Datenschutzrecht und Markenrecht tätig. Gerne können Sie sich an uns wenden.

Kontakt:

Rechtsanwalt Sascha Leyendecker

Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

Ulrichsplatz 12, 86150 Augsburg

Tel.: 0821/34660-31

Fax : 0821/34660-93

Email: edith.sawazki@jus-kanzlei.de

Rechtsanwältin Alma Lena Fritz LL.M., LL.M.

Fachanwältin für Informationstechnologierecht

Ulrichsplatz 12, 86150 Augsburg

Tel.: 0821/34660-31

Fax : 0821/34660-93

Email: edith.sawazki@jus-kanzlei.de